



Kling, Glöckchen, klingelingeling

Text: Karl Enslin (um 1854) · Melodie: Verfasser unbekannt

- 1 Kling, Glöckchen,
klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Lasst mich ein, ihr Kinder,
ist so kalt der Winter,
öffnet mir die Türen,
lasst mich nicht erfrieren!
Kling, Glöckchen,
klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
- 2 Kling, Glöckchen,
klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Mädchen hört und Bübchen,
macht mir auf das Stübchen!
Bring euch viele Gaben,
sollt euch dran erlaben!
Kling, Glöckchen,
klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
- 3 Kling, Glöckchen,
klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Hell erglüh'n die Kerzen,
öffnet mir die Herzen!
Will drin wohnen fröhlich!
Frommes Kind, wie selig!
Kling, Glöckchen,
klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!